



**Mein Bad
funktioniert mit OBI**



Ihre Einkaufsliste:

Material	Ihr Bedarf	Werkzeuge**
1 Kompakt-Heizkörper mit 4 oder 6 Anschlüssen		Bohrmaschine Steinbohrer
1 Befestigungssatz		Pumpenzange
1 Entlüftungstopfen		Ring- oder Maulschlüssel
1 Blindstopfen		Schraubendreher
1 Thermostatventil in Eck- oder Durchgangsform		Wasserwaage
* Thermostatkopf		
1 Rücklaufverschraubung in Eck- oder Durchgangsform		
1 Entlüftungsschlüssel		
1 Strang Hanf oder		
* Rolle Teflonband		
1 Schnellentlüfter		
1 Ventileinsatz		
1 Hahnblock		

* nach Bedarf

** Für die passende Werkzeuggröße sprechen Sie bitte Ihren Fachberater an.



**Kompakt-Heizkörper
austauschen**

Noch mehr Infos auf OBI.de

OBI GmbH & Co. Deutschland KG | Albert-Einstein-Straße 7-9 | 42929 Wermelskirchen



OBI



Schritt für Schritt

Kompakt-Heizkörper austauschen.

Achtung: Diese Anleitung gilt nur für den reinen Austausch von Kompakt-Heizkörpern mit vier Anschlüssen und gleicher Bauhöhe. Für geänderte Bauhöhen, Neuinstallationen oder z. B. die Umstellung auf neue Heizungstypen gelten teilweise weit reichende Unterschiede. Fragen Sie vor Beginn der Arbeiten unbedingt Ihren Fachverkäufer. Führen Sie auf keinen Fall selbstständig Arbeiten am Heizkessel aus. Diese Arbeiten sind nur von einem autorisierten Meisterbetrieb auszuführen. Bitte beachten Sie, dass die Herstellergarantie beim Einbau durch einen Laien entfallen kann und Wartungsverträge, die Sie für Ihre Heizungsanlage abgeschlossen haben, beeinträchtigt werden können. Bei allen Materialien beachten Sie bitte die Hersteller- und Verarbeitungshinweise.

Hinweis: Falls der Rücklauf absperrbar ist, ist es ausreichend, diesen abzusperren, das Thermostatventil auf Null zu stellen und den Heizkörper zu demontieren. Nach erfolgter Montage den Zu- und Rücklauf wieder öffnen. Ansonsten muss die Heizungsanlage ausgeschaltet und entleert werden. Dies gilt auch für den Fall, dass das Thermostat- und/oder Rücklaufventil ausgetauscht werden soll.

Einige Argumente, die für einen 6-Muffen-Heizkörper sprechen: 1. Die Ventilheizkörper verfügen über 6 Anschlüsse 1/2". Er kann sowohl als Ventilheizkörper mit 6 Anschlüssen oder als Kompaktheizkörper mit 4 Anschlüssen 1/2" angeschlossen werden. 2. Rohranschlüsse werden entweder mittels Rp 1/2" Innengewinde oder G 3/4" Außengewinde vorgenommen. Es sind keine Löt- oder Schweissarbeiten erforderlich. 3. Die Rohranschlüsse befinden sich an der Unterseite des Heizkörpers, ein großer Vorteil bei waagrecht verlegter Verteilung (z. B. im Fußboden). 4. Das elegante äußere Erscheinungsbild des Ventilheizkörpers, ohne störende Rohrleitung, trägt ebenfalls zu einer verstärkten Verwendung dieses Heizkörpertyps bei. 5. Zeiteinsparung bei der Montage.

Arbeitsschritte:



1. Die Heizungsanlage ausschalten und bei Bedarf die ganze Anlage bzw. den einzelnen Versorgungsstrang entleeren. 2. Das Restwasser im Heizkörper über den geöffneten Rücklauf oder den Entleerungsstopfen ablaufen lassen. 3. Heizkörper vom Thermostat, den Zulauf und den Rücklauf lösen. Bei Bedarf die Anschlüsse/Ventile demontieren.



4. Die Befestigungen lösen und den Heizkörper abnehmen. 5. Falls nötig, einen neuen Laschen- oder Wandkonsolen-Befestigungssatz montieren. 6. Den neuen Heizkörper einhängen, mit Hilfe einer Wasserwaage ausrichten und mit der Befestigung verschrauben.

Achtung: Mindestabstand zum Boden/der Fensterbank 10 cm!



7. Den Zulauf mit Thermostatventil und die Rücklaufverschraubung montieren. Alle Gewinde mit Teflonband oder Hanf abdichten. 8. Bei Bedarf den alten Thermostat durch einen neuen Thermostat ersetzen. 9. Die Heizungsanlage (das gesamte Rohrleitungssystem) wieder mit Wasser befüllen. Oder nur Thermostatventil öffnen – siehe Hinweis!



10. Alle am Kreislauf angeschlossenen Heizkörper über den Entlüftungsstopfen entlüften (bis Wasser austritt). Die Heizungsanlage bleibt ausgeschaltet. 11. Die Heizungsanlage so weit füllen, bis der entsprechende Betriebsdruck (pro 10 Meter Höhe 1,2 bis 1,5 bar) der Anlage erreicht ist. Damit ist die Anlage wieder betriebsbereit. 12. Vor Inbetriebnahme der Heizungsanlage die Anschlüsse des neuen Heizkörpers auf Dichtigkeit überprüfen. Nach Inbetriebnahme den Entlüftungsvorgang ggf. wiederholen.

Tipp: Eine zusätzlich montierte Rückwandisolierung (z. B. Reflektorfolie) verbessert die Wärmeabstrahlung in den Raum.